

Pressestimmen

Wieder eine neue Stimme aus Österreich und noch dazu eine sehr faszinierende. Die junge Sängerin überrascht mit einer sehr ausdrucksstarken und nuancenreichen Stimme. Auch wenn die Stimme von Julia Sitz im Vordergrund steht, ihre Mitmusiker müssen sich in keinster Weise zurückhalten, und wenn sie die Position des Begleitens verlassen dürfen, dann machen sie es mit Hingabe und hörbarer Spielfreude. Philipp Jagschitz am Piano, sehr einfühlsam auf „Surrounded“. Alex Meissl. Christian Einheller an der Perkussion und Walter Sitz am Schlagzeug sind die Stammbesetzung, als Gäste wirken Wolfgang Schiffner an den Saxofonen, überaus beeindruckend sein Solo auf „Too Busy“, und Martin Grünzweig an der Posaune mit.

Dieser Stimme, dieser Sängerin, dieser Band kann man ohne große prophetische Gabe eine große Zukunft voraussagen.

Akro Magazin Concerto CD-Bewertung: 4 ½ Punkte (von möglichen 5)

Es ist mir ein Vergnügen und eine große Ehre ein paar Worte zu einer sehr beeindruckenden CD, „Travelers, Dreamers and Someone Like Me“, die von der außergewöhnlichen Sängerin und Komponistin, Julia Sitz, stammt, sagen zu dürfen. Mit ihrer begabten, ausdrucksstarken und farbenfrohen Stimme nimmt Julia Sitz den Zuhörer auf eine Reise durch neun Originalaufnahmen, gekennzeichnet durch eine große Spannweite sowie eine immense Vielfalt, jede von ihnen dargeboten mit einer authentischen Leidenschaft, und einem Können, welches die verschiedenen Gattungen, aus denen sie hervorgehen, erfordern, um letztendlich bei ihrer Aufführung überzeugend dargeboten werden zu können. Das Verwenden und Einbeziehen von Jazz-Klängen, Rhythmus- sowie Blueselementen, Feinheiten berühmter Liedermacher, ungewöhnlich reifen, geistreichen und innigen Liedtexten, avantgardistischen Interludien, und rhythmischen Elementen (die Spannweite von einem einzelnen Schlaginstrument über Swing bis hin zu Drum & Bass – Aspekten und einer großartigen Mischung aus allem), machen jedes einzelne Stück zu einer sehr angenehmen Mischung aus ausdrucksstarken Klängen, deren Wurzeln von überall sein könnten. Die einzige Grundvoraussetzung für solche Klänge und/oder musikalische Methoden ist, dass eine wunderschöne Musik aus ihnen hervorgeht. Julia Sitz's „Travellers, Dreamers and Someone Like Me“, ist zweifellos eine CD bewundernswerter und leidenschaftlicher Musik. Die Darbietung der Stücke ist der fortschrittlichen und kreativen Natur der Kompositionen ebenwürdig, welche mit einer hervorragenden Fertigkeit und großartigem Einfühlungsvermögen von Musikern gespielt wird, die es sehr gut verstehen Julias leichte, ausdrucksstarke und technisch hoch entwickelte Stimme zu ergänzen. In der heutigen Musikszene, in der Lieder ähnlich hervorgebracht werden, wie die neuste Schuhmode, reicht Julia Sitz mit „Travellers, Dreamers and Someone Like Me“ dem durstigen Hörer das Glas Wasser, der auf der Suche nach den Tagen ist, in denen Musiker nicht anhand Remakes, sondern guter selbst gemachter Lieder beurteilt wurden.

Amit Chatterjee, langjähriger Gitarrist des Joe Zawinul Syndicates, Übersetzung: Enrico Nake

Julia Sitz bringt mit "Travellers, dreamers and someone like me" ein neues Licht in die österreichische Musikszene. Esprit, Charme, Witz und Style paaren sich mit sensibler Tiefe, fundiertem Handwerk und selbstbewusstem Eigenem. Man hört hier ein Ganzes, eine Band, die ihre Virtuosität in den Dienst der Songs stellt, welche ihrerseits Klarheit und Vielfalt besitzen. Gratulation!

Elfi Aichinger

Die Eigenkompositionen, selbst getextet, sind feingliedrig modelliert und verraten die Schule der Elfi Aichinger von der Bruckner-Uni. Songs für entspanntes Lauschen.

PB Kronen Zeitung Oberösterreich

Die Spontaneität und das Gespür fürs Feine sind auf der CD „Travellers, dreamers and someone like me“ zu hören. Die Songs vereinen Jazz und Groove auf hohem künstlerischen Niveau und gehen voll ins Ohr, es sind gefühlvolle Balladen und Songs, bei denen man nicht umhin kommt, mitzuwippen. Besonders anregend ist der soulige und nuancenreiche Gesang Julias.

Norbert Mottas TIPPS Amstetten

Julia besticht durch einen hohen Grad an Begabung, Natürlichkeit und Stilsicherheit. Ihre Eigenkompositionen nehmen vielerlei Anleihen von R&B-Aspekten über Singer-Songwriter Qualitäten bis zu Avantgarde-Überleitungen.

WOHIN Steiermark

Eine beachtliche Einspielung? Definitiv mehr als das! Sängerin, Songwriterin und Frontfrau Julia Sitz öffnet Popmusikräume, die auf musikalisch anspruchsvoller Steillage in den Hang gesetzt sind: Mainstream kommt eben nicht raus, wenn jemand mit hörbar außer Zweifel stehender Gesangkunst und unüberhörbarem Jazz-Background dem Pop mit groovend nachdenklichen Texturen die eigene Klangnote verabreicht. Manchmal noch zu konventionell (Soul-Funk-Jazz in "Crazy Ways") findet Julia Sitz immer wieder zu unverwechselbarem, emotional packendem Ausdruck und hochklassigem, ausgezeichnet produziertem Songmaterial (u.a. Travellers, Dreamers and Someone Like Me). Da will man nicht mit den Großen des CrossOver-Songwriter-Genres vergleichen, sondern ist zufrieden und glücklich mit dem zu Hörenden. Die acht fehlenden englischsprachigen Songtexte wünscht man dem Booklet noch. Liebe Kollegen der Feuilleton-Musikverschriftlichungsfraktion: Muss nicht immer nur der aktuelle Alternative-Hype sein, der noch einen Drive dazukriegt, Ohren auf, Kugelschreiber raus.

Günther Wildner

Julia Sitz wird als „neues Licht in der österreichischen Musikszene gefeiert.

OÖ Nachrichten

Eine schon gehörte, aber immer wieder frische Stimme bringt Licht ins Halbdunkel. Fundiertes Handwerk und selbstbewusstes Eigenes paaren sich mit Esprit, Charme, Witz & Style – sowohl musikalisch, wie auch grafisch (CD-Cover, Homepage). Die exquisite Band stellt ihre Virtuosität gekonnt in den Dienst der Songs – Jazz, Grooves, ausgereifte Arrangements, kompositorische Klarheit und Vielfalt – dazu eine subtile weibliche Stimme. Titel der aktuellen CD- assoziativ, selbsterklärend: „Travellers, dreamers and someone like me“. Man möchte mitreisen, mitträumen.

Musikwerkstatt Wels